

Die Amerikanische Präsidentschaft – Mission Impossible?

9. Mai 2008

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien vom 15. bis 18. Mai in Heidelberg

Das Heidelberg Center for American Studies und die Universität Heidelberg sind vom 15. bis 18. Mai Gastgeber der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien zum Thema "The American Presidency and Political Leadership". Es treffen sich über 200 Wissenschaftler aus Deutschland, Europa und den USA, um über die Geschichte, die Struktur und die gegenwärtigen Herausforderungen des wichtigsten Amtes der Welt zu diskutieren.

Zu den öffentlichen, eintrittsfreien Veranstaltungen gehören eine Lesung mit der Pulitzer-Preisträgerin Annie Proulx (Schiffsmeldungen, Brokeback Mountain) im Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) am Samstag, 17. Mai, 20.00 Uhr, und eine Podiumsdiskussion am Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr, in der Aula der Neuen Universität zum Thema "The American Presidency – Mission Impossible?" Dabei wird die Frage diskutiert, ob überhaupt ein Sterblicher die vielen Anforderungen an dieses Amt erfüllen kann. An dieser Podiumsdiskussion werden neben den Wissenschaftlern Manfred Berg, Heidelberg, H. W. Brands, Austin (Tx), Michael A. Genovese, Los Angeles, Andreas Falke, Erlangen-Nürnberg, auch zwei Journalisten, Stefan Cornelius von der Süddeutschen Zeitung und Katja Gelinsky von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, teilnehmen.

Die Konferenz ist nicht nur international besetzt, sondern die Teilnehmer repräsentieren auch sehr viele Fächer, wie z.B. American Studies, Cultural Studies, Amerikanische Literatur, Geschichte, Politische Wissenschaft und Medienwissenschaften.

Eine Teilnahme am Tagungsprogramm ist durch Registrierung im Tagungsbüro möglich. Für weitere Informationen über das Programm sowie die Tagungsgebühr siehe

<http://www.dgfa.de/tagungen/tagungen.html>

Rückfragen bitte an:

Dr. Jana Freihöfer, HCA

Tel. 06221 543879 (Büro), 01577 6820406 (mobil)

jfreihoefer@hca.uni-heidelberg.de

Allgemeine Rückfragen von Journalisten auch an:

Dr. Michael Schwarz

Pressesprecher der Universität Heidelberg

Tel. 06221 542310, Fax 542317

michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de

<http://www.uni-heidelberg.de/presse>

Irene Thewalt

Tel. 06221 542310, Fax 542317

presse@rektorat.uni-heidelberg.de